

Vom 31. Oktober bis 7. November 2020 findet die **Woche der unabhängigen Buchhandlungen (WUB)** statt – eine Woche nur für die Buchhändler*innen, die sich das ganze Jahr über vor Ort für das Buch stark machen. Inhabergeführte Buchhandlungen haben in Deutschland eine lange Tradition. Mit ihrer Arbeit leisten die **Indie-Buchhandlungen** einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben ihrer Stadt und der Region. Seit 2014 zeigen sich die unabhängigen Buchhandlungen eine Woche lang im November von ihrer schönsten Seite, führen Aktionen durch und krönen das [Lieblingsbuch der Unabhängigen](#). Über 700 unabhängige Buchhandlungen (»Indies«) in ganz Deutschland nehmen an der Initiative teil. **FLORIAN BIRNMEYER** hat aus diesem Anlass einige Inhaber*innen interviewt.

Buchhandlung Bücherwurm, Zerzabelshof (Zabo), Nürnberg



Copyright: Manuela Mankus

Inhaberin Manuela Mankus: Die unabhängigen Buchhandlungen zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie ein Sortiment haben, welches sie selbst bestimmen und sehr vieles davon selbst gelesen haben! Sie können ihre Leserschaft sehr gut beraten, weil man miteinander ins Gespräch kommt und dabei viele Dinge abklären kann, was der-/diejenige sich für ein Buch kaufen möchte. Man kann viel aktiver sein mit Veranstaltungen vor Ort, Kooperationen mit anderen Kulturaktivisten, Kitas, Schulen etc. Man kann Veranstaltungen ausprobieren, die so vielleicht nicht in den klassischen Buchhandel hineinpassen würden (Hormon- Gesundheitsvorträge, Nacht der Philosophie etc.).

Was können die unabhängigen Buchhandlungen besser als die großen Ketten und der Onlinehandel?

Sie sind auf alle Fälle viel flexibler, weil sie direkt entscheiden können. Wir haben z.B. beim Lockdown nebenan beim Dönerladen eine Abholstation gemacht, damit die Kunden an ihre bestellte Waren kommen. Das ging von heute auf morgen ganz spontan und die Menschen vor Ort waren dankbar dafür!

Wodurch zeichnet sich Ihre Buchhandlung besonders aus? Was liegt Ihnen am Herzen?

Uns zeichnet vor allem das Persönliche aus, der Humor, das Gespräch, was wir immer wieder mit den Kunden suchen. Wir kennen durch 23 Jahre Kundenbindung ganz viele Kunden, weswegen wir gute Buchtipps als Geschenke geben können, wenn z.B. Frau Meier ein Buch für Frau Müller sucht, da wir Frau Müller eben gut kennen. Und das Persönliche liegt uns auch am Herzen.

Genauso liegt uns die Leseförderung in Kitas und Schulen am Herzen. Wir laden immer wieder Schulklassen ein in den Laden, gehen in Kitas mit Buchvorstellungen und haben selbst Kreatives Schreiben für Kinder ab der 3. Klasse sowie Kinderlesungen im Angebot bei uns im Bücherwurm. Auch die Kultur vor Ort in den Stadtteil zu bringen ist uns sehr wichtig, damit die Menschen vor Ort einfach nur ein paar Straßen gehen müssen, um einen schönen Abend zu haben.

Welches Buch oder welche Bücher empfehlen Sie Ihren Kunden aktuell?

Wo geht's denn hier zum Glück von Maike van den Boom, Fischer Verlag. Das ist genau das Buch für diese triste Jahreszeit, und es setzt einen Gegenpol zu Corona, weil es einem schon beim Lesen gut tut. Die Rückmeldungen und Verkäufe sprechen dafür, denn es wird dann auch verschenkt, sobald man es gelesen hat.

Wie sind Sie bisher durch die Coronakrise gekommen?

Ich bin bisher bestens durch die Krise gekommen, da ich zu den Gewinnern gehöre. Denn seit Corona lesen die Menschen viel mehr (weil alle kulturellen Veranstaltungen weg fallen) und die Kinder und Jugendlichen brauchen auch eine Beschäftigung, um nicht nur vor den technischen Geräten zu hängen.

Buchhandlung Bücherwurm, Waldluststraße 78, 90480 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9:00 bis 13:30 Uhr und 15:00 bis 18:30 Uhr; Sa: 9:00 bis 13:00 Uhr

[Mehr Infos](#)

Buchhandlung Pelzner, Nürnberg-Eibach



Copyright: Buchhandlung Pelzner

Welche Aktionen machen Sie zur Woche der unabhängigen Buchhandlungen?

Doris Höreth, Inhaberin mit Thomas Höreth: Wir haben in den letzten Jahren viele Aktionen gemacht. Unter anderem haben wir die fünf ausgewählten Titel, die Liehlingsbücher der unabhängigen Buchhandlungen, einzeln vorgestellt wie das literarische Quartett. Die Kunden konnten kommen und sich das anhören. Es gab die WUB-Tüten und Anstecker. Den Kunden wurden Tee, Scones und Shortbread angeboten. Aber das geht heuer alles wegen Corona nicht. Trotzdem haben wir ein Schaufenster zu den Indie-Büchern eingerichtet. Vor der Buchhandlung wird es in diesem Jahr eine Marktbude geben, wo die bestellten Bücher eingepackt werden. Aber Teatime kann es dieses Jahr nicht geben. Autoren konnten dieses Jahr leider auch nicht kommen.

Weshalb brauchen wir die unabhängigen Buchhandlungen heute?

Wir empfinden uns als Kulturtankstellen in unserer Gegend. Jetzt, wo die Theater und Kinos geschlossen sind, kommen die Leute zu uns. Literatur geht einfach immer. Buchhandlungen und Bibliotheken sind momentan kulturelle Tankstellen. Unsere Kunden, die wir gut kennen, bekommen bei uns Lesungen, einen Lesekreis und Veranstaltungen zur Leseförderung.

Was können die unabhängigen Buchhandlungen besser als die großen Ketten und der Onlinehandel?

Wir können besser beraten und kennen die Kunden besser. Außerdem können wir unsere persönlichen Leidenschaften besser austoben. Jeder unserer Buchhändler kennt sich in einem Bereich besonders gut aus. Wir können besonders gut einzelne Nischen besetzen und individuell beraten.

Wodurch zeichnet sich Ihre Buchhandlung besonders aus? Was liegt Ihnen am Herzen?

Uns liegen die individuelle Beratung sowie die Leseförderung besonders am Herzen. Meine persönliche Leidenschaft ist das Kinderbuch. Außerdem versuchen wir eine Anlaufstelle für die Kultur in unserem Stadtteil zu sein.

Welches Buch oder welche Bücher empfehlen Sie Ihren Kunden aktuell?

Mein Lieblingsbuch momentan steht auf der Shortlist der unabhängigen Buchhandlungen: *Die Unschärfe der Welt* von Iris Wolff. Ansonsten mag ich sehr gerne *Die heilige Henni der Hinterhöfe*, außerdem zurzeit *Hamster im hinteren Stromgebiet* von Joachim Meyerhoff. Meine absolute Leidenschaft gehört *Dachs und Stinktier*, einem Kinderbuch aus dem cbj Verlag mit großartigen Illustrationen von Jon Klassen.

Wie sind Sie bisher durch die Coronakrise gekommen?

Wir sind sehr gut durch die Coronazeit gekommen. Uns geht es wahrscheinlich wie vielen unabhängigen Buchhändlern. Wir konnten unsere Kunden gut bedienen, indem wir alles ausgeliefert haben. Wir haben Bestellungen über Whatsapp und übers Internet angekommen. Wir hatten einen Fahrradkurier und haben in den letzten Monaten Umsatzplus gemacht. Unsere Kunden waren unglaublich solidarisch. Wir profitieren davon, dass das Buch eines der wenigen kulturellen Angebote momentan ist. Wir haben aber auch einen Teil gespendet und an den Stadtteil zurückgegeben.

Buchhandlung Pelzner, Eibacher Hauptstraße 50, 90451 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr; Sa: 9:00 bis 13:00 Uhr

[Mehr Infos](#)

Autorenbuchhandlung, München



Copyright:

Autorenbuchhandlung

Welche Aktionen machen Sie zur Woche der unabhängigen Buchhandlungen?

Inhaberin Karin Staisch: Wir machen gerne Lesungen oder ein Schaufenster mit Büchern von besonderen Verlagen und kleinen Indie-Verlagen. Diesmal können wir aber wegen der Corona-Krise leider keine Lesungen veranstalten.

Weshalb brauchen wir die unabhängigen Buchhandlungen heute?

Die unabhängigen Buchhandlungen haben den Vorteil, dass sie eine individuelle Buchauswahl treffen können, nach den Vorlieben der Inhaber und auf die Kunden zugeschnitten. In unabhängigen Buchhandlungen werden häufiger Bücher jenseits des Mainstreams angeboten und verkauft. Die Kunden machen dort Entdeckungen, die sie woanders nicht finden können.

Was können die unabhängigen Buchhandlungen besser als die großen Ketten und der Onlinehandel?

Unabhängige Buchhandlungen sind flexibler, freier, können auf tagesaktuelle Geschehnisse reagieren, müssen keine Vorgaben einer Kette erfüllen und weniger Kompromisse machen.

Wodurch zeichnet sich Ihre Buchhandlung besonders aus? Was liegt Ihnen am Herzen?

Die Autorenbuchhandlung in München hat eine lange Geschichte und sehr viele Stammkunden. Wir kennen die meisten von Ihnen mit Namen, alle werden sehr individuell bedient und beraten. Wir machen Lesungen und haben einen Jugendlese-Club. Unser Sortiment ist auf gute Belletristik spezialisiert, anspruchsvolle Kinder- und Jugendbücher, Lyrik und Politik, Philosophie und wichtige Sachbücher zu Natur, Umwelt, Zeitgeschehen. Wir haben keine Ratgeber, keine Unterhaltung, nur sehr wenige Krimis. Es liegt mir sehr am Herzen, alle meine Kunden fundiert und ausführlich zu beraten und diese kleine Buchhandlung als Begegnungsstätte und analogen Ort am Leben zu erhalten, angefüllt mit Büchern, die es verdient haben, gelesen zu werden.

Welches Buch oder welche Bücher empfehlen Sie Ihren Kunden aktuell?

Aktuell empfehlen wir zum Beispiel: Iris Wolff: *Die Unschärfe der Welt*, Pierre Jaravan: *Ein Lied für die Vermissten*, James Baldwin: *Giovannis Zimmer*, Lea Singer: *La Fenice*, Lori Gottlieb: *Vielleicht solltest du mal mit jemandem darüber reden*.

Wie sind Sie bisher durch die Coronakrise gekommen?

Durch die Corona Krise sind wir bisher gut gekommen, dank unserer treuen Stammkunden. Wir haben im Lockdown sehr viele Bestellungen bekommen, die mit dem Fahrrad ausgeliefert wurden. Aber auch seit Ende April ist der Umsatz besser als gewöhnlich.

Autorenbuchhandlung, Wilhelmstraße 41, 80801 München

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9:00 bis 19:00 Uhr; Sa: 10:00 bis 14:00 Uhr

[Mehr Infos](#)

Gostenhofer Buchhandlung, Nürnberg Gostenhof



Copyright: Gostenhofer
Buchhandlung

Welche Aktionen machen Sie zur Woche der unabhängigen Buchhandlungen?

Inhaberin Rosemarie Reif-Ruppert: Lesungen und Buchvorstellungen sind heuer wegen Corona ja nicht gut möglich, deshalb verzichten wir darauf und konzentrieren uns auf individuelle Gespräche mit unseren Kunden. Dazu gibt es ein kleines Give-Away.

Weshalb brauchen wir die unabhängigen Buchhandlungen heute?

Damit die Vielfalt des Buches erhalten bleibt und Leser sich ortsnahe und gut beraten mit Büchern versorgen können. Damit eine wichtige Stütze unserer Lese- und Schreibkultur und die unterschiedlichsten kulturellen

Angebote auch weiterhin verfügbar bleiben.

Was können die unabhängigen Buchhandlungen besser als die großen Ketten und der Onlinehandel?

Die unabhängigen Buchhandlungen haben den Vorteil, dass sie sich schnell anpassen können. Zum Beispiel können sie ihre Buchhandlung von einem Tag auf den anderen in eine Versandbuchhandlung umwandeln. Außerdem sind sie nah beim Leser, sodass eine punktgenaue Beratung möglich ist. Sie sehen den Kunden als Ganzes, nicht nur als Käufer. Die unabhängigen Buchhandlungen können außerdem eigene Bestseller kreieren, abseits der bekannten Bestseller-Listen. Sie können kreative Ideen für Marketing, Veranstaltungen und Kundenbindung umsetzen.

Wodurch zeichnet sich Ihre Buchhandlung besonders aus? Was liegt Ihnen am Herzen?

Unsere Kunden sollen Entdeckungen machen können, deshalb gibt es hier nicht (nur) Mainstream, sondern vor allem ausgesuchte Literatur auch kleiner Verlage und Backlist, d.h. „alte“, aber bewährte Titel. Wir führen unsere Kunden gerne durch den inzwischen unübersichtlichen Dschungel an Neuerscheinungen und finden für jeden das richtige Buch.

Welches Buch oder welche Bücher empfehlen Sie Ihren Kunden aktuell?

Balzano: *Ich bleibe hier*, Harper: *Fatum*, Caminito: *Ein Tag wird kommen*, Tuil: *Menschliche Dinge*, Andina: *Tage mit Felice*, Kvinikadse: *Die Nachtigallen von Isfahan*, Wilkinson: *American Spy*, Camus: *Hochzeit des Lichts*, Jarawan: *Ein Lied für die Vermissten*, Disher: *Hope Hill Drive* und vieles, vieles mehr.

Wie sind Sie bisher durch die Coronakrise gekommen?

Dank unserer sehr treuen Kunden sind wir einigermaßen gut durch die Zeit gekommen, obwohl durch Corona jede Menge Büchertische und Veranstaltungen weggebrochen sind.

Gostenhofer Buchhandlung, Eberhardshofstraße 17, 90429 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr; Sa: 9:00 bis 13:00 Uhr

[Mehr Infos](#)

Neue Collibri Buchhandlung, Bamberg



Neue Collibri Buchhandlung

Welche Aktionen machen Sie zur Woche der unabhängigen Buchhandlungen?

Inhaber Thomas Zölch-Buba: Dieses Jahr haben wir leider keine Aktion geplant. eigentlich wollten wir unsere Aktion von 2019 wiederholen: Zur Woche der unabhängigen Buchhandlungen sind namhafte Kinder- und Jugendbuch-Autoren*innen aus Bamberg und Umgebung zu Gast im Collibri. Sie übernehmen an diesem Tag in unserer Buchhandlungen die Geschicke: Sie signieren ihre Bücher, geben Buchtipps, empfehlen Bücher der Kollegen*innen, verpacken diese als Geschenk und machen die Buchhandlung an diesem Samstag zu ihrem Lieblingsort. Sie erzählen, welche Bücher sie besonders inspiriert haben und wie wichtig der

Algorithmus der unabhängigen Buchhandlungen ist.

Weshalb brauchen wir die unabhängigen Buchhandlungen heute?

Weil die Buchhandelslandschaft sonst eintönig und langweilig wäre. Je mehr Buchhandlungen unabhängig sind, umso individueller ist die Buchhandelslandschaft. Damit hat jeder Kunde die Möglichkeit eine Buchhandlung, die zu seinen Bedürfnissen passt, zu finden.

Was können die unabhängigen Buchhandlungen besser als die großen Ketten und der Onlinehandel?

Sie können besser Kundenbindungen aufbauen und pflegen und auf Kundenbedürfnisse individuell eingehen. Das ist unser Vorteil. Das hat sich besonders in der ersten Lockdown-Periode gezeigt.

Wodurch zeichnet sich Ihre Buchhandlung besonders aus? Was liegt Ihnen am Herzen?

Wir sind eine unabhängige, inhabergeführte Buchhandlung in Bamberg und führen ein allgemeines Sortiment mit zeitgenössischer Literatur für Erwachsene, Kinder und Jugendliche und alle, die gute Literatur zu schätzen wissen.

Aus der großen Fülle der veröffentlichten Bücher versuchen wir, die interessantesten Werke für Sie auszuwählen: Titel, die uns durch ihren Inhalt, gestalterische und herstellerische Qualität überzeugen, finden bei uns eine Heimat.

Welches Buch oder welche Bücher empfehlen Sie Ihren Kunden aktuell?

Da haben alle Kolleg*innen ihre eigenen Favoriten, die wir auch gezielt im Laden präsentieren. Ein aktueller Buchtipp von mir: *Amigorena, Kein Ort ist fern genug* aus dem Aufbau-Verlag

Wie sind Sie bisher durch die Coronakrise gekommen?

Bis jetzt, muss ich sagen, sind wir sehr gut durch diese Krise gekommen.

Collibri Buchhandlung, Austraße 12, 96047 Bamberg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10:00 bis 18 Uhr; Sa: 10:00 bis 16 Uhr

[Mehr Infos](#)



Jürgen Habermas in der philosophischen Abteilung der

Buchhandlung Lentner
(Copyright: Buchhandlung
Lentner)

Buchhandlung Lentner, Marienplatz, München

Welche Aktionen machen Sie zur Woche der unabhängigen Buchhandlungen?

Geschäftsführer Franz Klug: Wir stellen einen unabhängigen Verlag vor und werben mit dem Material von der WUB.

Weshalb brauchen wir die unabhängigen Buchhandlungen heute?

Damit Vielfalt und Pluralität in der Buchlandschaft erhalten bleiben und nicht nur Spiegelbestsellerlisten verkauft werden.

Was können die unabhängigen Buchhandlungen besser als die großen Ketten und der Onlinehandel?

Sie können besser beraten und auf wunderbare Buchperlen auch jenseits des Mainstreams hinweisen.

Wodurch zeichnet sich Ihre Buchhandlung besonders aus? Was liegt Ihnen am Herzen?

Wir zeichnen uns durch unser Liebe zum besonderen Buch, auch in der Ausstattung, aus. Besonders freuen wir uns, dass unsere feine Philosophie-, Lyrik- und Klassikabteilung sehr gut angenommen wird.

Welches Buch oder welche Bücher empfehlen Sie Ihren Kunden aktuell?

Romane: Vilas Manuel: *Reise nach Ordesa*, Schäfer Andreas: *Das Gartenzimmer*, Köpf Gerhard: *Palmengrenzen*.

Biographie: Wendt Gunna: *Henrik Ibsen und die Frauen*, Ostritsch Sebastian: *Hegel*.

Lyrik: Celan Paul: *Gedichte*.

Sachbücher: Michael Eskin: *Schwerer werden leichter sein*, Jürgen Habermas: *Auch eine Geschichte der Philosophie*, Rancière Jacques: *In welchen Zeiten leben wir?*.

Wie sind Sie bisher durch die Coronakrise gekommen?

Wir schaffen das. Dank unserer Stammkunden.

Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8, 80331 München

Öffnungszeiten: Mo: 10:00 bis 19:00 Uhr; Di: 10:00 bis 20:00 Uhr; Mi bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr; Sa: 10:00 bis 18:00 Uhr

[Mehr Infos](#)

Bücherinsel in Frauenaaurach, Erlangen



Copyright: Bücherinsel
Frauenaurach

Welche Aktionen machen Sie zur Woche der unabhängigen Buchhandlungen?

Inhaberin Beate Laufer-Johannes: Normalerweise findet in der Buchhandlung eine kostenlose Autorenlesung mit einem oder mehreren örtlichen Autoren statt. In den letzten Jahren waren in dieser Zeit bei uns Tommie Goerz, Johannes Wilkes und Katharina Drüppel und Heike Heinlein zu Gast. Dazu gibt es eine leckere kulinarische Besonderheit. In diesem Jahr ist alles anders... Wir werden daher in dieser Woche Buchempfehlungsclips online stellen.

Weshalb brauchen wir die unabhängigen Buchhandlungen heute?

Unabhängige Buchhandlungen stehen für die unendliche Vielfalt im Buchhandel, jede hat ihr eigenes, individuell zusammengestelltes Sortiment, ihre persönlichen Schwerpunkte und kann damit Kunden-Orientierung im Bücherdschungel ermöglichen, abseits der Bestsellerlisten.

Was können die unabhängigen Buchhandlungen besser als die großen Ketten und der Onlinehandel?

Wir können viel rascher auf Veränderungen reagieren, sind oftmals sehr viel flexibler. Innovative Ansätze können schnell umgesetzt werden.

Wodurch zeichnet sich Ihre Buchhandlung besonders aus? Was liegt Ihnen am Herzen?

Meine Buchhandlung ist sehr stark im Vorort Frauenaurach verankert, aber wir haben auch viele Stammkunden aus anderen Stadtteilen. Diese schätzen die familiäre Atmosphäre und unsere persönlichen Buchempfehlungen. Mir liegt besonders am Herzen, Bücherperlen zu entdecken, abseits des Mainstream. Dabei kommt mir zugute, dass meine Mitarbeiter und ich sehr unterschiedliche Genres lesen. Das bereichert unser Sortiment ungemein.

Welches Buch oder welche Bücher empfehlen Sie Ihren Kunden aktuell?

Mein absolutes Lieblingsbuch in diesem Jahr ist *Marianengraben* von Jasmin Schreiber, ein Buch, dessen Start durch den Lockdown im März überlagert wurde: Paula trauert um ihren kleinen Bruder, der vor zwei Jahren ertrunken ist, und kommt aus diesem Marianengraben der Trauer nicht heraus. Bis sie nachts auf dem Friedhof dem alten Helmut begegnet, der gerade dabei ist, die Urne von Helga auszugraben, um sie mit in die Berge zu nehmen. Paula fährt kurzerhand mit in einem alten Wohnmobil, mitsamt Helgas Schäferhund und einem unterwegs aufgelesenen Huhn mit gebrochenem Bein. Was für ein unglaubliches Buch! Ich habe mit Paula mitgeföhlt, geweint, aber auch herzlich gelacht über die Situationskomik, ein Roman, der mich sehr berührt hat.

Wie sind Sie bisher durch die Coronakrise gekommen?

Wir haben die Krise bisher gut überstanden, haben allerdings den ersten Lockdown ohne unsere Mitarbeiter*innen durchgearbeitet. Lediglich mein Mann und ich haben alle Bestellungen durchgeführt, Rechnungen geschrieben und größtenteils mit Fahrrad und Dreirad ausgeliefert. Jetzt haben wir ein gut durchdachtes Hygienekonzept, so dass wir wieder mit mehreren Personen zusammenarbeiten können, das erleichtert vieles.

BücherInsel in Frauenaurach, Wallenrodstraße 1, 91056 Erlangen
Öffnungszeiten: Di bis Fr: 9:00 bis 13:00 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr; Sa: 9:00 bis 13:00 Uhr

[Mehr Infos](#)

»Wir sind Kulturtankstellen«

| [FLORIAN BIRNMEYER](#)